

VBC Steinhausen 2 – Volleya Obwalden, 3:1 (25:15, 25:18, 22:25, 25:13)

Das erste Spiel im neuen Jahr gewann der VBC Steinhausen auswärts gegen Volleya Obwalden klar mit 3:1.

Motiviert und konzentriert erspielte sich das D2 gleich zu Beginn einen komfortablen Vorsprung. In der Abnahme waren die Spielerinnen stets bereit und auch im Angriff klappte beinahe alles wie gewünscht. Volleya Obwalden geriet ziemlich unter Druck, unter anderem dank den starken Aussenangriffen der Gäste. Ohne in Bedrängnis zu geraten entschied der VBC Steinhausen den ersten Satz für sich (25:15).

Das D2 konnte das Niveau auch im zweiten Satz hoch halten. Mit guten Services und überzeugender Blockarbeit gingen die Gäste in Führung (21:13). Zwar liess das D2 den Gegner am Schluss wegen mehreren Abnahmefehlern noch etwas aufholen, am Ergebnis des zweiten Satzes änderte dies aber nicht mehr viel (25:18).

Die aufgebaute Sicherheit und das Selbstvertrauen nahmen die Gäste auch in den dritten Satz mit und führten schnell 5:0. Dann wurden sie jedoch etwas nachlässig, einige Abnahmefehler aber vor allem auch die guten Angriffen des erstarkten Gegners führten zum 17:17. Nun war Volleya Obwalden in einem Hoch, bei ihnen funktionierte alles und der VBC Steinhausen liess sich davon verunsichern. Mit 22:25 ging der dritte Satz an Volleya Obwalden.

Der Verlust des dritten Satzes schien Wirkung zu zeigen und das D2 startete überzeugend und mit viel Druck in den vierten Satz. Viele direkte Angriffspunkte konnten verbucht werden und auch am Block gab es zeitweise fast kein Durchkommen. Etliche Bälle konnten in der Verteidigung noch irgendwie gerettet werden, was dem Gegner das Spiel zusätzlich erschwerte. Mit 25:13 gewann das D2 den vierten Satz und somit das Spiel klar.

Der Sieg ging verdient an das D2, die Stimmung der Mannschaft auf und vor allem neben dem Feld war hervorragend und das Selbstvertrauen der einzelnen Spielerinnen kehrte definitiv zurück.

Am Samstag, 16.01.2010, trifft das D2 auf den VBC Fortuna Bürglen (18:00 Uhr, Sunnegrund) und knüpft hoffentlich an diese gute Leistung an.

Aufstellung: Barben Maya, Betschart Chrigi, Dvanajscak Lea, Füglistner Rebecca, Glarner Annic, Glauser Zoé, Hasenmaile Miriam, Meili Tamara, Roth Nicole, Weber Stephanie, Zürcher Fabienne

Coach: Schäfer Martin

Ort: Giswil

10.01.10/mb